

## WETTBEWERB KRANKENHAUS NORD

**Signifikanter, heller und transparenter kubischer Hauptbaukörper als „Icon“** für den hohen Stellenwert und die große Bedeutung dieses zur Zeit europaweit wohl modernsten, ambitioniertesten und zukunftsweisendem Krankenhaus –

### SMARAGD - Spital der Zukunft

#### Zeitsprung Zukunft

Das Heil(ung)sversprechen der 70er Jahre lautete: Begreife Dich als Maschine und begib Dich in eine große Maschine, in der Du repariert wirst. Seither haben wir viel dazu gelernt.

#### Standpunkt der Architekten

Immer noch muss die Form der Funktion folgen. Nur unser Funktionsbegriff hat sich erweitert: Das Spital der Zukunft muss für alle Bedürfnisse des kranken Menschen funktionieren. Das schließt kognitive, sensorische und psychische Dimensionen mit ein. Positives Erleben und Sinnstiftung unterstützen jeden Heilungsprozess.

Wir haben diese Vision in die Sprache der Architektur übersetzt, um die Funktionalität durch die Form auch sinnbildlich und emotional zu vermitteln.

**Das Gegenteil eines Bunkers ist das Glashaus:** voll Licht und Leben, Grün und Himmel, Offenheit und Leichtigkeit, Wachstum und Gedeihen. Ein wahres Zentrum der Medizin, und auch der Region, muss in der stolzen Gestalt eines Zentralbaus auftreten. Und es muss ökologisch optimiert sein: die kubische Form hat die geringste Außenfläche. Und lässt die meiste Grundfläche frei für Parklandschaft und künftige Ergänzungen.

#### Das menschliche Maß. Die sichere Ordnung.

Menschen brauchen zur **Orientierung:**

1. regelmäßige verlässliche Ordnung (Raster)
2. Ordnung nach einem vorweg bekannten einfachen Schema (Würfel)
3. Asymmetrie für die Unterscheidung (jede Seite ist anders)
4. Logisches System der Wege (Baum)

**Städtebauliche Aufwertung** dieses nördlichen Wiener Gemeindebezirks mit gesamtstädtischer Auswirkung; Schaffung einer neuen Identifikation, Orientierung und breit gefächerter Entwicklungsmöglichkeit.

**Schonender Umgang mit der Grundfläche:** dadurch sind großzügige öffentliche Räume wie der städtische Platz als Vorfeld zur Brünner Straße und die weitläufigen Grünanlagen möglich; zusätzlich verbleibt so genügend Raum, um ergänzende künftige Einrichtungen auf diesem „Gesundheits - Campus“ realisieren zu können.

**Qualität des Fernblicks:** durch das Angebot der Höhe erweitert sich der visuelle Horizont und umfasst den gesamten Wiener Stadt- und Landschaftsraum; das Bild der Stadt, die vertrauten Bilder der Wiener „Hausberge“ – Kahlenberg, Leopoldsberg, Bisamberg, ... – die sich wechselnden Licht / Wolken / Wetter – Situationen und die fortlaufenden Veränderungen der Jahreszeiten sind selbstverständliche Begleiter und ein Angebot, das positiv über die unmittelbare Umgebung hinausreicht.

#### Was wünschen sich Patienten am meisten?

Gute Behandlung durch das Personal. Nur, wenn sich die MitarbeiterInnen wohlfühlen, werden sich auch die PatientInnen wohlfühlen. Die Arbeitsatmosphäre macht das Wohlfühlspital.

Ich will das Fenster öffnen können, auch wenn ich auf Klimatisierung nicht verzichten kann. Das ist eine Geste des Atmens, der Befreiung. Frischluft für die Seele, eine sinnbildliche Handlung, die ich fürs Wohlbefinden brauche.

---